



*Gemeinde Roetgen
mit den Ortsteilen
ROETGEN-ROTT
u. **MULARTSHÜTTE***

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Aus dem Inhalt:

**Nr.: 41
August 97**

Baudenkmäler verfallen

Neue Kindergartengruppe

Spielplatz im Baumviertel

...wenn man mit RheinBraun wandern geht!

Agenda 21 - eine Aufgabe für alle

Windräder in Roetgen

Ging und Gang - Teil II

**Beilage:
Fahrplan
Roetgen - Aachen
1997**

DENKMÄLER IN ROETGEN

Die traditionelle Bauweise Roetgens ist - mit Ausnahme von einigen Sondergebäuden wie z.B. die Kirchen, das Pfarrhaus, die ehemalige Schule usw. - die Fachwerkbauweise. Die meisten Gebäude stehen entlang der Erschließungsstraßen. Man nahm zum Bauen das Material (Holz und Lehm) aus nächster Umgebung, da der Transport von Baumaterial früher mühsam und kostspielig war. Baumaterialien, Handwerk und das rauhe Klima der Nordeifel führten zu den regional typischen Bauformen. Es entstanden Wohnstallhäuser oder Winkelhöfe, deren Dächer unsymmetrisch ausgebildet wurden. Die zur Wetterseite gewandte Dachfläche wurde als Schutz gegen Wind und Regen tief heruntergezogen. Es entstand das sogenannte „Eifelhaus“.

In Roetgen gibt es noch eine Vielzahl von Häusern, deren Struktur noch an traditionelle Bauformen erinnern. Häufig sind die Gebäude durch Kriegsschäden und Modernisierungen stark verändert. Einige wenige Häuser jedoch sind weitestgehend im Originalzustand erhalten und stehen unter Denkmalschutz.

Sparsame Unterschutzstellung

Die Gemeinde Roetgen ist mit der Unterschutzstellung von Gebäuden bisher sparsam umgegangen. Es wurden lediglich 76 Objekte in die Denkmalliste eingetragen. Diese Liste umfaßt sowohl Gebäude (von der Kirche bis zum einfachen Bauern-

haus) als auch Wegekreuze und Meilensteine. Der Denkmalschutz soll die o.g. Objekte vor Verfall und Abbruch schützen. Als wichtige Zeitzeugnisse verdeutlichen uns heute Baudenkmäler frühere Arbeits- und Lebensgewohnheiten. Dieses Stück Geschichte prägt das Gesicht Roetgens und vermittelt den Bürgern ein gesundes Selbstbewußtsein und ein Gefühl für Tradition. Man sollte also meinen, daß die Erhaltung dieser wenigen denkmalgeschützten Gebäude eine Selbstverständlichkeit wäre. Wie kann es dann dazu kommen, daß man offensichtlichem Verfall und Verwahrlosung zusieht? Es seien nur zwei Beispiele genannt:

1. Die denkmalgeschützte Winkelhofanlage in der Lammerskreuzstraße, die seit Jahrzehnten ungenutzt leer steht.
2. Die denkmalgeschützte Winkelhofanlage an der Ecke Bundesstraße/Wintergrünstraße, die ebenfalls Jahrzehnte leer steht. „Genutzt“ wird das Baudenkmal zur Zeit als Bauhof und Parkplatz der Roetgen Therme.

Verfall stoppen

Wollen wir einer solchen Entwicklung noch lange tatenlos zusehen? In den o.g. Beispielen wird die Zeit knapp. Irgendwann ist es nur noch der Abriß zu beschließen. Können wir diesen Umgang mit historischen Bauten verantworten? Das Denkmalschutzgesetz verpflichtet jeden Eigentümer dazu, sein Baudenkmal zu erhalten und sinnvoll zu nutzen.

Aufgabe der Gemeindeverwaltung ist u.a. die Einhaltung dieser Forderung zu kontrollieren. Kann oder will ein Eigentümer sein Baudenkmal nicht erhalten und nutzen, so kann die Gemeinde den Verkauf des Hauses erzwingen. Dies sollte immer nur der letzte Schritt sein und bedeutet für jeden Betroffenen eine Härte. Steht man aber vor der Wahl, ein Baudenkmal untergehen zu lassen oder den Erhalt mittels Enteignung durchzusetzen, muß die Entscheidung zu Gunsten des Baudenkmals ausfallen.



Wird der Verkauf eines Denkmals durch die Gemeinde erzwungen, so wird der Kaufpreis durch einen unabhängigen Ausschuß bei der Bezirksregierung festgelegt. Häufig liegt der festgelegte Wert weit unterhalb der Preisvorstellungen des ehemaligen Eigentümers. Auf diese Weise können wir den Baudenkmalen eine letzte Chance geben. Es gibt genügend potentielle Käufer, die auf der

Suche nach alten Häusern sind und mit viel Eigenleistung gerne eine fachgerechte Sanierung durchführen wollen. Gerade für junge Familien mit begrenzten Finanzierungsmöglichkeiten bietet der Ausbau eines alten Hauses eine Chance, sich ein Haus mit hoher Wohnqualität zu schaffen.

Schmuckstücke

Damit ist meiner Meinung nach ein häufig vorgebrachter Einwand gegen eine Übernahme der Gebäude durch die Gemeinde entkräftet. Denn das Risiko für die Gemeinde, auf dem erworbenen Gebäude sitzen zu bleiben, ist gering.

Gefordert ist Kreativität statt Spekulantentum.

Denn, ist ein Baudenkmal erst saniert, entsteht hieraus ein Schmuckstück, welches im ganzen Dorf bekannt ist; ein Haus, nicht von der Stange gekauft, sondern mit ganz eigener, besonderer Qualität; ein Haus, auf welches der Eigentümer und mit ihm die ganze Gemeinde wieder mit Stolz blicken kann.

Claudia Ellenbeck

ANMERKUNG DER REDAKTION:

Für den nächsten Umwelt- und Fremdenverkehrsausschuß hat die Ratsfraktion von Bündnis 90/DIE GRÜNEN einen Antrag gestellt, der die Problematik „Denkmalschutz“ thematisiert.

BALD FLATTERN SIE: DIE SCHMETTERLINGE!

Schmetterlingsgruppe heißt jedenfalls die neue Gruppe des Kindergarten des Kreises Aachen an der Hauptstraße. Deren Entwicklungszeit, um in der Sprache der Schmetterlinge zu bleiben, war zwar recht kurz, dafür aber auffallend lautstark.

Der Beginn war eine Absage an 34 Eltern, welche ihre Kinder im Kindergarten des Kreises angemeldet hatten. Eine solche Absage mag zwar keine Katastrophe wie der Ausbruch einer Seuche oder ein unabwendbares Leid sein, so ähnlich drückte es eine dorfbekannte Leserbriefschreiberin aus. Dabei vergaß sie allerdings, daß ihre Kindergartenjahre, bzw. die ihrer Söhne schon fast 20 Jahre zurücklagen. Trotzdem war diese Situation gerade vor dem Hintergrund eines Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz mehr als unbefriedigend.

Die Weichen wurden gestellt

Durch einen Antrag der Kreistagsfraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, unterstützt von der, mit ihnen kooperierenden CDU-Fraktion an den zuständigen Jugendhilfeausschuß, wurden die entsprechenden Weichen zur Einrichtung dieser Gruppe gestellt.

Ohne die Unterstützung der betroffenen Eltern sowie weiterer aufmerksamer Einwohner und Einwohnerinnen durch Leserbriefe und persönli-

che Gespräche wäre es auch auf politischer Ebene bestimmt schwieriger gewesen, sich durchzusetzen.

Allerdings gab es auch im Dorf selber viele heftige Worte, ja sogar verbale Angriffe an eben jene "glücklichen" Eltern, hier besonders Mütter, welche einen Platz auf Anhieb bekommen hatten.

Genügend Personal

So bleibt denn zum Abschluß auch allen Gerüchten zum Trotz noch einmal klarzustellen: Die neue Schmetterlingsgruppe bekommt einen eigenen Raum, auch wenn sie vorübergehend in einem Provisorium untergebracht wird. Es werden für die Schmetterlingsgruppe eine Erzieherin, eine Berufspraktikantin und eine Vorpraktikantin arbeiten. Für den gesamten Kindergarten sind zwei neue Erzieherinnen eingestellt worden, die Leiterin des Kindergartens ist freigestellt worden.

Am Beispiel der Kindergartensituation hat sich einmal mehr bewiesen, daß Politik und wache Menschen eine Menge erreichen können und daß wir in einem Dorf leben, dessen Wachstum nicht ohne Rücksicht auf bestehende Einrichtungen weitergetrieben werden darf.

Aggi Majewsky
"Betroffene" Mutter
und Kreistagsabgeordnete

SPIELPLATZ IM BAUMVIERTEL: „UND ES LOHNT SICH DOCH...“

Die Geschichte um die Bebauungsplanänderung im Bereich Spielplatz Schleebachgebiet ist schon alt und könnte fast mit „Es war einmal...“ beginnen. Nun hat die scheinbar unendliche Geschichte ein Ende. Der Spielplatz bleibt den Kindern in seiner ganzen Größe erhalten. Der Gemeinderat hat sich nun einstimmig dafür ausgesprochen, dem Anliegen der Kinder auf Erhalt der Spielplatzfläche Vorrang zu geben vor dem Anliegen eines Einzelnen auf Erwerb von Gemeindeland zwecks Bebauung.

Unterschriftenaktion

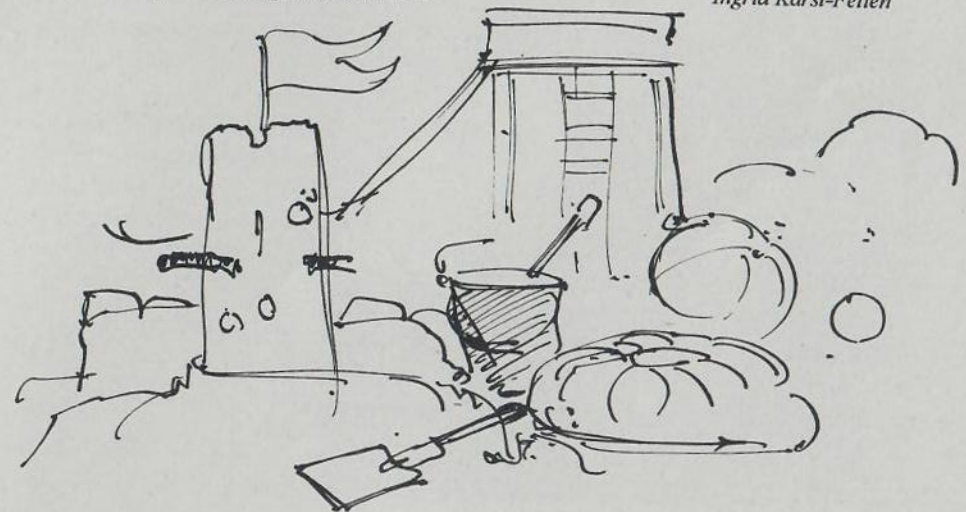
Etwas mehr als ein Jahr ist es her, daß viele Bürger im Rahmen der Offenlegung des geänderten Bebauungsplanes ihre Bedenken gegen eine Reduzierung der Spielplatzfläche bei

der Gemeinde vorbrachten. Eine spontane Unterschriftenaktion brachte innerhalb kürzester Zeit über hundert Unterschriften zusammen. Der Wille der Bevölkerung war in diesem Fall ausschlaggebend für die Entscheidung der Gemeindevertreter. Wie diese Entscheidung wohl ausgesehen hätte ohne die BürgerInnenproteste...?

Dieses Beispiel zeigt mal wieder: Es lohnt sich doch...

... sich einzubringen,
... sich Gedanken zu machen,
... andere anzusprechen,
... seine Meinung zu äußern,
... nicht den Kopf in den Sand zu stecken,
... und, und, und

Ingrid Karst-Feilen



...WENN MAN MIT RHEINBRAUN WANDERN GEHT!

Im Vorstand macht man sich ja so seine Gedanken, nicht nur über Sommerfeste und Ausflüge, aber auch. Und so entstand sie denn, die Idee: Angesichts der aktuellen politischen Diskussion und der anstehenden Gerichtsentscheidungen zu GarzweilerII könnte es für die Roetgener, ob Mitglied oder nicht, ja ganz interessant sein, sich das, worum es geht, einmal selbst anzusehen.

Also: Dieses Jahr keine Fahrradtour durch den Roetgener Wald, sondern



Bustour durch das Gebiet des geplanten Braunkohletagebaus GarzweilerII und zur Sophienhöhe, wenn möglich mit dem GRÜNEN Landtagsabgeordneten Gerd Mai. Bagger-Seeing, sozusagen. Gesagt, getan und angekündigt.

Einladung zum „Bagger-Seeing“

So versammelte sich denn am 8. Juni um kurz vor zehn die Schar von ca. 25 Interessierten plus ein Hund auf dem Roetgener Marktplatz und los ging's - sogar ziemlich pünktlich. In den Bus hätten zwar noch ein paar mehr 'reingepaßt, aber... Vielleicht lag's ja auch nur am schlechten Wetter.

Nach einer kurzen Einführung während der Autobahnfahrt mit den wichtigsten Fakten rund um das umstrittene Großprojekt übernahmen dann wie geplant an der Immerrather Mühle Gerd Mai MdL und Gisela Irving von der „Rheinischen Bürgeraktion STOPPT BRAUNKOHELETAGEBAUE“ die Führung der eineinhalbstündigen Rundfahrt. Beiden sei auch an dieser Stelle noch einmal herzlich für ihren Einsatz gedankt.

Aussichtspunkt verschwunden

Gleich die erste Station machte deutlich, mit welcher Geschwindigkeit sich die Bagger durch die Landschaft fressen: Eine anvisierte Aussichtsplattform am Rande des Tagebaus Garz-

weilerI, die noch vor sechs Wochen bei einer anderen Führung benutzt werden konnte, existierte bereits nicht mehr. An einer anderen Stelle gelang dann der Blick in das gigantische Loch: Über hundert Meter tief und mehrere Kilometer lang erstreckt sich die derzeitige Abbaufont. Besonders deutlich zu sehen war, wie die natürliche Abfolge der Erdschichten an der Abbaufont beim Wiederauffüllen des Tagebaus durcheinander gerät.



Austrocknen durch „Sümpfung“

Weiter ging die Fahrt durch die vom Tagebau GarzweilerII bedrohten Dörfer Otzenrath und Borschemich und die umliegende Landschaft. Hier wird seit Jahrhunderten Ackerbau betrieben und das nicht zu Unrecht. Die hier vorkommenden Lössböden gehören zu den hochwertigsten Ackerböden überhaupt. Aber Ackerland, das von unzähligen Pumpstationen zur Grundwasserabsenkung durchzogen und somit nach und nach trocken gelegt wird, wird wertlos schon lange bevor die Bagger kommen. Eindrucksvoll waren die Folgen dieser sog. Sümpfungsmaßnahmen auch in Borschemich zu erkennen: In dem Wassergraben, der einst die Borschemicher Burg vor Angreifern schützte, weiden heute Pferde.

Ausflüge machen hungrig. Auch daran hatte der Vorstand gedacht und ein Picknick in einer Grillhütte am Fuße der Sophienhöhe, der Abraumhalde des angrenzenden Tagebaus Hambach, eingepflanzt.

Wachsende Hügel

Gut gesättigt gingen wir anschließend daran, einen Spielplatz zu suchen. Ausgerüstet mit einem „Wanderplanchen“, das die Stadt Jülich bei Anmietung der Grillhütte freundlicherweise zur Verfügung gestellt hatte (Herausgeber: Rheinbraun), ging es die Sophienhöhe hinauf. Um es kurz zu machen: Wir haben den Spielplatz nicht gefunden.

Das fand der Himmel - wie so vieles an diesem Tag - mal wieder zum Heulen, was einige Unentwegte aber nicht aus der Ruhe brachte. Diese wollten anschließend noch einen Blick von einer - laut Plan - nahegelegenen Aussichtsplattform in den Hambacher Tagebau werfen. Auch das, der geneigte Leser ahnt es bereits, ist uns nicht gelungen und führte zu der Erkenntnis: So schnell wie die Löcher wachsen auch die Hügel. Vielleicht war es aber auch einfach nur ein Fehler, dem Wanderplanchen von Rheinbraun zu trauen.

Gegen 17.00 Uhr kamen wir dann aber alle wieder wohlbehalten auf dem Roetgener Marktplatz an. Und so wie die Stimmung war, hat es wohl auch allen gefallen.

*Petra Splittgerber,
Vorstandsmitglied*

ZUSÄTZLICHE BUSVERBINDUNGEN FÜR ROETGEN

Im Busverkehr von und nach Roetgen gibt es gegenüber dem alten Fahrplan seit dem 1.6. einige Verbesserungen, die wir Ihnen im Folgenden gerne vorstellen wollen:

Es gibt einen zusätzlichen **Spätkbus**, mit dem Roetgen ab Aachen Bushof wochentags noch ab **22.45 Uhr von Aachen aus** zu erreichen ist. Ankunft in Roetgen: 23.30 Uhr. Dieser Spätkbus (Linie 166), der übrigens mo - fr auch um 20.45 Uhr und 21.45 Uhr fährt, fährt ab Walheim als Linie 67.

Ebenso gibt es eine schnellere Verbindung für die morgendliche Fahrt von **Rott nach Aachen**. Die Buslinie 163 verkehrt hier an Schultagen ab Königsberger Straße 7.08 Uhr - über Rotterdell (neue Bushaltestelle) - nach Aachen (Ankunft 7.40 Bushof). Der bisherige Umweg über Roetgen entfällt dadurch.

Die dritte wesentliche Neuerung sind **neue Bushaltestellen im westlichen Roetgen**:

Von den Bushaltestellen Kalfstraße, Neustraße, Vogelsangstraße und Roetgenbachstraße gibt es wochentags 14 Verbindungsbusse zur **Haltestelle Post** mit einer zeitnahen Umstiegsmöglichkeit in Richtung Aachen und Monschau-Simmerath. Folgende **Buslinien nach Aachen** können mit den "Ortsbuslinien" an der **Haltestelle Post** erreicht werden:

Linie 163 um 6.20h, 6.40h, 7.00h, 17.40h, 21.05h

Linie 166 um 6.40h, 7.00h, 8.40h, 17.40h

Linie 68 um 6.22h, 9.08h, 11.24h, 14.45h, 18.25h, 21.04, 22.19h

Folgende **Buslinien nach Monschau / Simmerath** können mit den "Ortsbuslinien" an der **Haltestelle Post** erreicht werden:

Linie 163 um 14.55h, 22.30h

Linie 166 um 6.30h, (6.40h, 7.05h bis Imgenbroich Gew.geb.), 14.55h, 22.30h

Die genauen Abfahrtszeiten an den neuen Haltestellen entnehmen Sie bitte dem Haltestellenfahrplan.

Alle hier gemachten Angaben sind ohne Gewähr!

Im Mittelteil dieses Heftes finden Sie, wie gewohnt, einen **Übersichtsfahrplan Roetgen - Aachen**. Die **neuen Eifel-Gesamt-Fahrpläne** des AVV wurden übrigens in Roetgen verteilt. Sollten Sie davon noch ein Exemplar benötigen, können Sie dies bei Silke Jüttner, Bundesstr. 74, oder Christa Heners, Rommelweg 35 erhalten.

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN freuen sich über das neue Angebot, das hoffentlich rege genutzt wird. Das Zusatz-Angebot für "Roetgen-West" ist derzeit leider noch etwas unübersichtlich. Dennoch wollen wir für eine rege Ausnutzung des neuen Angebotes werben, um auch für die Zukunft starke Argumente für einen (noch) besseren Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs in unserer Heimatkommune parat zu haben.

*Volker Wiegand-Majewsky,
Mitglied im Zweckverband des AVV*



Impressum:

Verantwortlich: Gerd Pagnia, Jennepeterstr. 4a, 52159 Roetgen

Namentlich oder durch Kürzel gekennzeichnete Beiträge liegen in der Verantwortung der Autorinnen und Autoren.

Redaktionsschluß: 14.8.97

Auflage: 3000 Stück

AGENDA 21 - EINE AUFGABE FÜR ALLE

„Die Menschheit steht an einem entscheidenden Punkt ihrer Geschichte. Wir erleben eine zunehmende Ungleichheit zwischen Völkern und innerhalb von Völkern, eine immer größere Armut, immer mehr Hunger, Krankheit und Analphabetentum sowie eine fortschreitende Schädigung der Ökosysteme, von denen unser Wohlergehen abhängt. Durch eine Vereinigung von Umwelt- und Entwicklungsinteressen und ihre stärkere Beachtung kann es uns jedoch gelingen, die Deckung der Grundbedürfnisse, die Verbesserung des Lebensstandards aller Menschen, einen größeren Schutz und eine bessere Bewirtschaftung der Ökosysteme und eine gesicherte, gedeihlichere Zukunft zu gewährleisten. Das vermag keine Nation allein zu erreichen, während es uns gemeinsam gelingen kann: in einer globalen Partnerschaft, die auf eine nachhaltige Entwicklung ausgerichtet ist.“

So beginnt die Präambel der deutschen Übersetzung der AGENDA 21, des Dokuments, das auf der Konferenz für Umwelt und Entwicklung in Rio de Janeiro 1992 von 179 Staaten unterzeichnet wurde.

Wir leben gut auf Kosten anderer

Die Bevölkerung der reichen Industriestaaten, die vielleicht ein Fünftel der Weltbevölkerung ausmacht - dazu gehören auch wir hier - lebt auf Kosten der vier Fünftel in den Ländern des Südens, denn die Industri-

enationen sind für den größten Teil der Umweltbelastungen verantwortlich und letzten Endes auch Verursacher der Armut in den Entwicklungsländern. Das sollte uns zu denken geben.

Die AGENDA 21 ist ein Versuch, die Weltpolitik umzusteuern. Aber Umsteuern setzt Umdenken voraus, und das ist ein mühsamer Prozeß, da fängt es an, schwierig zu werden. Denn da geht es um unseren Lebensstil, um unser Geld und um unsere Bequemlichkeit.

Umdenken und umsteuern müssen vor allem wir hier im reichen Norden. Das kostet Kraft und Phantasie, und all zu oft werden wir von unserem Alltag so beansprucht, daß für eine Auseinandersetzung mit globalen Problemen und Ungerechtigkeiten keine Reserven mehr vorhanden sind.

Aachener Umweltpreis

Wer sich dennoch mit der AGENDA 21 befaßt, wird bald feststellen, daß es sich um ein höchst interessantes, sehr umfassendes und vielschichtiges Thema handelt, welches einen Einzelnen leicht mit seiner Unübersichtlichkeit und Tiefe zu erschlagen droht. Deshalb ist es ratsam, sich mit einzelnen Aspekten zu beschäftigen - was viele engagierte Gruppen z. T. schon seit vielen Jahren tun - aber dabei den Gesamtzusammenhang nicht aus den Augen zu verlieren. Um einen Prozeß des Umdenkens anzu-

stoßen, brauchen wir die öffentliche Diskussion zur AGENDA 21.

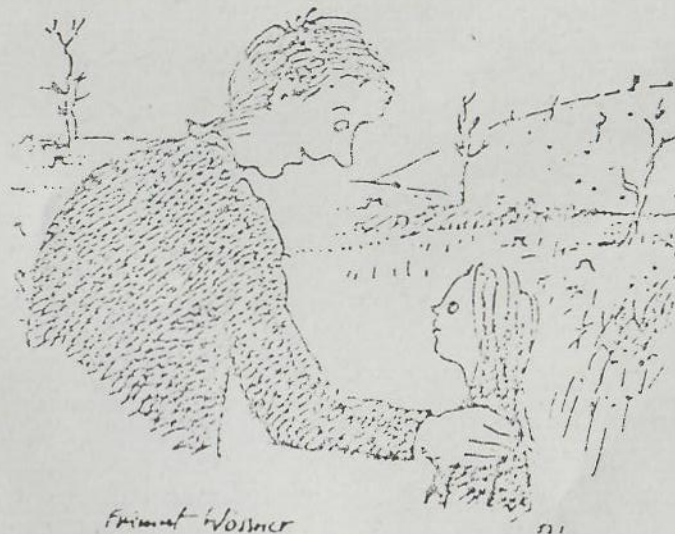
Die Aachener Stiftung Kathy Beys hat den Aachener Umweltpreis für 1997 und für 1998 zum Thema „Agenda 21 - Global denken, lokal handeln“ ausgeschrieben. Die Ausschreibungsunterlagen sind bei der u.a. Adresse erhältlich.

AGENDA 21 wird nicht von oben, von den Regierungen, diktiert, wenn gleich auch die Regierungen in Form von Rahmengesetzgebung ihren Teil

dazu beitragen müssen. Sie ist eine Aufgabe, die **alle** betrifft und fordert. Für die Kommunen heißt diese Forderung „Lokale Agenda 21“: Städte und Gemeinden sollen einen eigenen Handlungsplan für das nächste Jahrtausend entwickeln, so sieht es das Kapitel 28 des Rio-Dokuments vor.

Dieser Prozeß sollte eigentlich bis zum Jahr 1996 vollzogen sein, aber bisher konnten sich in Deutschland erst 2% aller Kommunen dazu entschließen, sich dieser Forderung zu stellen.

*Ja meinst Du denn im Ernst,
da wäre auch nur einer noch in
sein Auto gestiegen, wenn wir das
gewußt hätten damals?!*



Querschnittsaufgabe

Aber auch das Kapitel 8 „Integration von Umwelt- und Entwicklungszielen in die Entscheidungsfindung“ ist für die Kommunalpolitik von großer Wichtigkeit, denn es bedeutet doch, daß bei politischen Entscheidungen ökologische und ökonomische Probleme als Querschnittsaufgabe zu verstehen und zu behandeln sind und in die Entscheidungsfindung Eingang finden sollten. Die verbreitete Auffassung, Umweltschutz ist Luxus, den wir uns erst dann leisten können, wenn wir unsere Wirtschaft und den Arbeitsmarkt im Griff haben und wenn dann noch Geld übrig ist, kann nicht länger aufrecht erhalten werden. Wir sind, um unserer Zukunftsfähigkeit willen, gezwungen, Ökonomie und Ökologie unter einen Hut zu bringen und nicht mehr als Widerspruch zu begreifen.

Genau diese Vorstellung konnten die GRÜNEN Kreispolitiker im - jüngst vom Aachener Kreistag verabschiedeten - Konzept zur wirtschaftlichen und strukturellen Entwicklung für den Kreis Aachen deutlich machen. Gemeinsam mit dem Kooperationspartner CDU gelang es ihnen, ein Vorwort zu entwerfen, das den Agenda-Gedanken und den integrativen Ansatz von Ökonomie und Ökologie in Entscheidungsprozessen zum Leitgedanken für dieses Konzept erhebt.

Breite öffentliche Diskussion

Sie werden vielleicht mit einem Achselzucken sagen: „Viele schöne

Worte.“ oder „Papierverschwendung.“ und „Was kommt dabei heraus?“ Sie mögen recht haben. Für dieses Konzept ist viel Papier verbraucht worden, und es stehen auch viele schöne Worte darin. Was davon umgesetzt wird, hängt sicher sehr vom Engagement der Politikerinnen und Politiker und der Kreisverwaltung ab.

Die Hoffnung, die ich persönlich dabei habe, ist die, daß dieser Leitgedanke immer wieder Gegenstand der öffentlichen Diskussion sein wird, nicht nur in parlamentarischen Kreisen, sondern auf einer breiten gesellschaftlichen Ebene unter Beteiligung der verschiedensten Interessensgruppen.

Wenn wir dies erreichen können, eine solche Diskussion, dann ist damit schon ein wichtiger Schritt in Richtung Umdenken getan.

Christa Heners

Ausschreibungsunterlagen für den Aachener Umweltpreis sind erhältlich bei der
Aachener Stiftung Kathy Beys
Großkölnstr. 29
52062 Aachen
Tel. 0241/404579

Der Text der AGENDA 21 ist erhältlich beim
Bundesministerium für Umwelt
Referat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 120629
53048 Bonn
Tel. 0228/3052010

ANTRAG DER „AMPEL“-KOALITION: WINDRÄDER FÜR ROETGEN

Im Dezember des letzten Jahres faßte der Roetgener Gemeinderat - auf Betreiben des Umweltdezernenten des Kreises Aachen - und gegen die Stimmen der GRÜNEN Ratsleute - den Beschluß, im Flächennutzungsplan Vorrangflächen für die Windenergienutzung auszuweisen. Das klingt zunächst ja ganz positiv, so als ob jetzt endlich der Weg frei gemacht würde für die umweltfreundlichen Stromerzeuger.

Der Schein trügt

Aber der Schein trügt, denn Dezernent Zink sieht diese „Landschaftsspargel“ gar nicht gerne und forderte alle Kommunen des Kreises auf, den oben erwähnten Beschluß zu fassen. Dadurch konnte er in seinem Feldzug gegen die Windmühlen erstmal Zeit gewinnen; denn das geänderte Baugesetzbuch, welches zwar Windkraftanlagen privilegiert, sieht gleichzeitig eine zweijährige Übergangszeit vor, die die Gemeinden zur Planung nutzen sollen. Und während die Gemeinden planen, brauchen sie keine Bauanträge für Windkraftanlagen zu genehmigen.

Ist eine Planung sinnvoll?

Eine Planung, die Windkraftanlagen eine bestimmte Zone zuweist und andere Gebiete freihält, ist sicherlich sinnvoll für Kommunen, in denen es viele geeignete Flächen gibt und wo größere Windparks möglich sind.

Windparks mit mehreren Anlagen müssen gut geplant werden, damit sich die Anlagen nicht gegenseitig stören und der Wind optimal ausgenutzt werden kann.

In einer Gemeinde wie Roetgen, die überwiegend von Wald umgeben ist und die kaum größere Freiflächen aufweist, ist ein solcher Planungsbeschluß unsinnig. Nur wenige Standorte kommen überhaupt für eine Windkraftanlage in Frage, und auch da sind die Windverhältnisse und damit die zu erwartende Stromausbeute eher mäßig. Ein Windmühlen-Wildwuchs ist für Roetgen auf keinen Fall zu befürchten.

Keine Verhinderungsplanung für Roetgen

Daher der Antrag der GRÜNEN und ihrer Koalitionspartner SPD und FDP an den Rat, den u. E. etwas (vor)eilig gefaßt



Beschluß wieder aufzuheben: Denn wir wollen die Windkraftnutzung nicht länger behindern sondern endlich ermöglichen.

Christa Heners

Ging Pang 2

Die beklagenswerte Vermöbelung eines Gemeindedirektors.

„ ... und wenn ich geh, geht nur ein Teil von mir“
... doch die Möbel bleiben hier!

Ein Mensch schrieb fröhlich eine Glosse
zum Thema: „Eine Möbelposse,
befaßte sich mit **Ging und Gang**,
doch einem wurde Angst und Bang.

Halt, rief er, was ist mit meiner Ehre?
Einen Anwalt her, daß ich mich wehre!
Einen Anwalt finden ist nicht schwer,
jetzt muß noch schnell ein Drohbrief her.

Die Ehre geschätzt, ziemlich hoch befunden
auf 12000 Mark zum Heilen der Wunden.
Bedauern soll er, der „Ging Pang“,
widerrufen sein schändlich „Ging Gang“.

Doch der ließ sich nicht erweichen
und ließ die Frist verstreichen.
Was, Du willst widerrufen nicht,
so bring ich Dich gleich vor das Gericht.

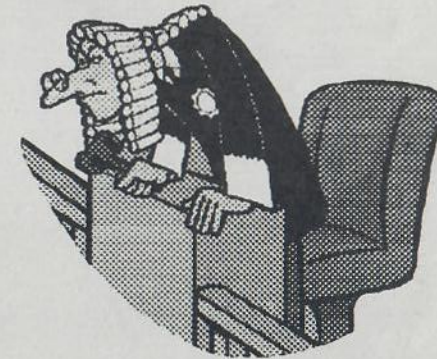
Gesagt getan, nicht lange gefackelt,
jetzt wird geklagt, bis die Heide wackelt.
Doch sieht nur das Aachener Landgericht
folgte der schnöden Klage nicht.

Denn, daß die Möbel verschwunden
und erst viel später gefunden,
erschien dem Gericht sehr sonderbar,
was ja auch kein Wunder war.

So möbelte es, alle Medien unkten,
die Klage ab in allen Punkten.



Und die Moral von der Geschicht:
Bring solchen Quatsch nicht vor's Gericht,
denn sonst mußt Du die Kosten tragen,
mehr ist dazu nicht zu sagen.



Sunday - Morning - Meeting

Alle 14 Tage lädt der Friedenskreis/Pax Christi zum Frühstück für ausländische Mitbürger und Freunde oder Interessierte ein. Dieses Angebot gibt es bereits seit mehr als zwei Jahren.

Jeder ist herzlich eingeladen!

Hier besteht die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen, Vorurteile abzubauen und Einsamkeit oder Isoliert-Sein zu durchbrechen.

Die nächsten Termine, jeweils sonntags von 11.30 Uhr bis ca. 13.00 Uhr, sind

**24. August, 7. September, 21. September, 5. Oktober, 19. Oktober,
2. November, 16. November, 30. November, 14. Dezember.**

Übrigens, wer sich an Vorbereitung und Durchführung beteiligen möchte, wende sich an Jacobi-Schwan, Tel. 1631, oder an Klubert, Tel. 3546, oder komme einfach vorbei.

Bis dann.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ROETGEN LADEN EIN ZUR

KULTUR

BÜHNE

AM 7. SEPTEMBER 1997 AB 15.00 UHR
AUF DEM MARKTPLATZ VON ROETGEN

MUSIK UND TANZ, GESANG UND KABARETT, NATÜRLICH LIVE;
ESSEN UND TRINKEN UND FÜR DIE KINDER ALLERLEI KURZWEIL

WIR BIETEN AN:

VERSCHIEDENE ESSEN AUS BENIN

ABLO MIT GEMÜSESOSSE
(VEGETARISCH UND NICHT VEGETARISCH)
TALÉ-TALÉ
(TEIG MIT BANANEN)
GEMÜSEREIS MIT RINDFLEISCH
D.G.
(WILDE BANANEN MIT GEMÜSE,
AUF WUNSCH MIT HÄHNCHENKEULE)

ALLE PREISE UNTER DM 10,-

MITWIRKENDE:

DA BEI REDAKTIONSSCHLUSS
DAS PROGRAMM
NOCH NICHT FESTSTAND,
ENTNEHMEN SIE DIE NAMEN
DER MITWIRKENDEN
BITTE DEN
AKTUELLEN
ANKÜNDIGUNGEN.

VERANSTALTER: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, ORTSVERBAND ROETGEN, BUNDESSTR. 74, TEL. 02471/2873

Porto Novo

Roetgen → Aachen, montags bis freitags

Roet- gen Süd		Vogel- sang- straße	Roetgen Post			Roet- gen Markt	Rott Kirche	Relais Königs- berg	Walheim			AC Hbf.	AC Bus- hof
ab	Linie	ab	an	umsteigen		ab	ab	ab	an	umsteigen		an	an
				4.38	166	4.40		4.45	4.49				5.17
				5.12	61	5.14	5.20	weiter bis Stolberg Hbf. 5.57					
5.17	163		5.20	weiter als 67		5.22	5.28		5.40	weiter als 166			6.08
									5.44	56	6.15		6.25
	67	6.14	6.20			6.17							
6.17	166		6.20	6.20	163								
6.17	163		6.20			6.22		6.28				6.46	6.55
6.20	68		6.22			6.24	6.29		6.42				7.17
									6.42	46	7.15		7.25
									6.50	56	7.21		7.31
	67	6.34	6.40	6.40	61/163/6	6.37				6.58	E		7.36
6.37	163		6.40			6.42		6.48				7.06	7.15
6.37	166		6.40	6.40	166	6.42		6.48	6.53				7.23
				6.40	61	6.42	6.48	weiter bis Stolberg Hbf. 7.25					
6.56 Abzweigung Venwegen umst., ab 7.07 mit Linie 35:										7.11			7.42
									7.14	56	7.45		7.55
	67	6.54	7.00	7.00	61/163/6	6.57							
6.57	163		7.00			7.02		7.08				7.26	7.35
6.57	166		7.00			7.02		7.08	7.13				7.43
							7.08	7.13	163			7.31	7.40
7.00 61 7.02 7.08 weiter bis Liester Schulzentrum										7.40			
7.19 Breinigerheide umst., ab 7.22 mit Linie 15:										7.56			
				7.10	61	7.12		7.18				7.36	7.45
				7.12	61	7.14	7.20	weiter bis Stolberg Frankental 7.50					
				7.15	67	7.17	7.23		7.35	7.40	166		8.10
									7.44	56	8.15		8.25
7.15	61	166	7.18			7.20		7.26	7.31	→ Brand Schulzentrum 7.43			
7.25	61	166	7.28			7.30		7.36	7.41	→ Brand Schulzentrum 7.53			
7.37	163		7.40			7.42		7.48				8.06	8.15
7.37	166		7.40			7.42		7.48	7.53				8.23
8.17	166		8.20			8.22		8.28	8.33				9.03
8.17	163		8.20	8.20	166								
				8.22	67	8.24	8.30		8.42	8.44	56	9.15	9.25
	67	8.34	8.40	8.40	166	8.37				8.53	166		
8.37	166		8.40			8.42		8.48	8.53				9.23
8.37	163		8.40	8.40	166								
	68	9.03	9.08			9.10	9.15		9.28				10.03
				9.22	67	9.24	9.30		9.42	9.44	56	10.15	10.25
										9.53	166		
9.37	166		9.40			9.42		9.48	9.53				10.23
9.37	163		9.40			9.42		9.48				10.06	10.15
10.37	163		10.40			10.42		10.48				11.06	11.15
10.37	166		10.40			10.42		10.48	10.53				11.23
	68	11.20	11.25					11.31	11.43				12.18
										11.44	56	12.15	12.25

Roet- gen Süd		Vogel- sang- straße	Roetgen Post			Roet- gen Markt	Rott Kirche	Relais Königs- berg	Walheim			AC Hbf.	AC Bus- hof
				umsteigen						umsteigen			
ab	Linie	ab	an	ab	Linie	ab	ab	ab	an	ab	Linie	an	an
11.47	166		11.50			11.52		11.58	12.03				12.33
11.47	163		11.50										
				11.50	67	11.52	11.58		12.10	12.12	46	12.45	12.55
										12.13	35		12.48
				12.10	166	12.12		12.18	12.23				12.53
12.47	166		12.50			12.52		12.58	13.03				13.33
				12.54	67	12.56	13.02		13.14	13.21	65		14.03
13.02	163		13.05			13.07		13.13				13.31	13.40
13.37	166		13.40			13.42		13.48	13.53				14.23
				13.48	68								
13.46	68		13.48			13.50	13.55		14.08				14.43
14.02	163		14.05			14.07		14.13				14.31	14.40
14.37	163		14.40			14.47		14.48				15.06	15.15
14.37	166		14.40			14.42		14.48	14.53				15.23
				14.45	68					15.12	46	15.45	15.55
	68	14.40	14.45			14.47	14.52		15.05				15.40
				15.12	67	15.14	15.20		15.32	15.44	56	16.15	16.25
										15.33	166		
				15.20	166	15.22		15.28	15.33				16.03
15.37	163		15.40			15.42		15.48				16.06	16.15
15.37	166		15.40			15.42		15.48	15.53				16.23
15.45	68		15.47			15.49	15.54		16.07				16.42
										16.12	46	16.45	16.55
				16.12	67	16.14	16.20		16.32	16.44	56	17.15	17.25
										16.53	166		17.23
16.37	163		16.40			16.42		16.48				17.06	17.15
16.37	166		16.40			16.42		16.48	16.53				17.23
				17.12	67	17.14	17.20		17.32	17.44	56	18.15	18.25
17.37	163		17.40			17.42		17.48				18.06	18.15
17.37	166		17.40			17.42		17.48	17.53				18.23
				18.12	61	18.14	18.20	weiter bis Stolberg Frankental					18.50
	68	18.20	18.25					18.31	18.43				19.18
										18.44	56	19.15	19.25
19.02	166		19.05			19.07		19.13	19.18				19.48
19.02	163		19.05	19.05	166					19.18	46	19.50	19.57
				19.05	67	19.07	19.13		19.25	19.50	56	20.20	20.27
19.54	68		19.56			19.58	20.03		20.16				20.51
21.02	166		21.05	21.05	163	21.07		21.13				21.31	21.40
				21.05	68								
	68	21.00	21.05					21.11	21.23				21.58
	68	22.16	22.21					22.26	22.29				22.56

- ① nur an Schultagen
- ② nur in den Schulferien

gültig bis 23. Mai 1998
ohne Gewähr

Mulartshütte = Rott + 4 min.

Aachen → Roetgen, montags bis freitags

AC		AC	Walheim			Relais Königsberg	Rott Kirche	Vogel-sang straÙe	Roet gen Markt	Roetgen Post			Roet-gen Süd
Bushof		Hbf.	umsteigen			berg					umsteigen		
ab	Linie	ab	an	ab	Linie	an	an	an	an	an	ab	Linie	an
4.55	166		5.19			5.22			5.28	5.30			5.33
5.40	11	5.49	6.20	6.23	68								
5.58	68		6.23			6.27			6.33	6.35			6.37
											6.40	166	6.43
nur an Schultagen: Linie 67:							6.42		6.48	6.50	6.58	163	7.01
5.59	56	6.08	6.38	6.45 167			6.57		7.03	7.05			
6.30	166		6.54			6.57			7.03	7.05	7.08		
Linie 61 ab 6.15 von Stolberg Hbf.							6.51		6.57	6.59			
7.15	163	7.24				7.42			7.51	7.55	weiter als 166		7.58
											8.25	163	8.28
7.59	46	8.08	8.41	8.55 67			9.07		9.13	9.15			
8.10	166		8.40			8.45			8.51	8.55	8.58		
8.15	163	8.24				8.42			8.51	8.55	8.58		
8.59	46	9.08	9.41	9.45	68								
9.00	68		9.35				9.48		9.53	9.55	9.57		
9.15	163	9.24				9.42			9.51	9.55	9.55	166	9.58
10.15	163	10.24				10.42			10.51	10.55	weiter als 166		10.58
10.20	68		10.55			11.00			11.06	11.08	11.10		
11.03 Breinigerheide umst., ab 11.17 mit Linie 61:													
Linie 61 ab 11.00 von Stolberg Frankental							11.29		11.35	11.37			
10.59	46	11.08	11.41	11.45 67			11.57		12.03	12.05			
11.10	166		11.40			11.45			11.51	11.55	11.58		
11.15	163	11.24				11.42			11.51	11.55	11.58		
12.10	166		12.40			12.45			12.51	12.55	12.58		
12.15	166		12.45			12.50			12.56	13.00	13.03		
12.15	163	12.24				12.42			12.51	12.55	12.58		
12.20	163	12.29				12.47			12.56	13.00	13.03		
12.29	56	12.38	13.08	13.17 67			13.29		13.35	13.37			
12.40	166		13.10			13.15			13.21	13.25	an 1 weiter: 13.28		
12.59	46	13.08	13.41	13.45 67			13.57		14.03	14.05	14.10	163	14.13
13.10	166		13.40			13.45			13.51	13.55	13.58		
13.15	163	13.24				13.42			13.51	13.55	13.58		
Linie 61 ab 13.33 von Stolberg Frankental							14.02		14.08	14.10	14.10	163	14.13
13.15	11	13.24	13.55	14.05	68								
13.30	68		14.05				14.18		14.23	14.25	14.27		
13.29	56	13.38	14.08	14.15 67			14.27		14.33	14.35			
13.40	166		14.10			14.15			14.21	14.25	14.25	68	14.28

AC		AC	Walheim			Relais Königsberg	Rott	Vogel-sang	Roet gen	Roetgen Post			Roet-gen
Bushof		Hbf.		umsteigen		berg	Kirche	straße	Markt		umsteigen		Süd
ab	Linie	ab	an	ab	Linie	an	an	an	an	an	ab	Linie	an
13.59	46	14.08	14.41										
				14.45	67	14.57			15.03	15.05			
14.10	166		14.40	14.45			14.51			14.55	14.58		
14.15	163	14.24	14.42			14.51			14.55	14.58			
14.59	46	15.08	15.41										
				15.50	67	16.02			16.08	16.10			
15.10	166		15.40	15.45			15.51			15.55	15.58		
15.15	163	15.24	15.42			15.51			15.55	15.58			
15.28	15	16.03 Breinigerheide umst., ab 16.17 mit Linie 61:											
Linie 61 ab 16.00 von Stolberg Frankental						16.29	16.35			16.37			
16.00	68		16.35	16.47			16.53			16.55	16.57		
15.59	46	16.08	16.41										
				16.45	67	16.57 17.04			17.10				
16.10	166		16.40	16.45			16.51			16.55	16.58		
16.15	163	16.24	16.42			16.51			16.55	16.58			
16.25	15	17.00 Breinigerheide umst., ab 17.17 mit Linie 61:											
Linie 61 ab 17.00 von Stolberg Frankental						17.29	17.35			17.37			
16.29	56	16.38	17.08	17.10	166								
16.40	166		17.10	17.15			17.27			17.30	17.21	17.32	17.24
17.00	68		17.35	17.47			17.53			17.55	17.57		
16.59	46	17.08	17.41										
				17.45	67	17.57 18.04			18.10				
17.10	166		17.40	17.45			17.51			17.55	17.58		
17.15	163	17.24	17.42			17.51			17.55	17.58			
17.29	56	17.38	18.08	18.10	166								
17.40	166		18.10	18.15			18.27			18.30	18.21	18.32	18.24
17.25	15	18.00 Breinigerheide umst., ab 18.17 mit Linie 61:											
Linie 61 ab 18.00 von Stolberg Frankental						18.29	18.35			18.37			
18.10	166		18.40	18.45			18.51			18.55	18.58		
18.40	166		19.10	19.15			19.21			19.25	19.28		
18.45	68		19.20	19.33			19.44	19.38	19.40				
18.45	163	18.54	19.12			19.21			19.25	19.28			
19.00	46	19.07	19.38	19.45	67								
19.15	166		19.45	weiter als 67			19.57			20.03	20.05	weiter als 163	20.08
20.15	68		20.40	20.53			20.58			21.00	21.02		
20.30	56	20.37	21.06	21.10	166								
20.45	166		21.10	21.22			21.28			21.30	weiter als 163	21.33	
21.45	166		22.10	22.22			22.28			22.30	weiter als 163	22.33	
22.45	166		23.10	23.16	23.26			23.32			23.33	weiter als 163	23.36

- ① nur an Schultagen
- ② nur in den Schulferien

gültig bis 23. Mai 1998
ohne Gewähr

Roetgen → Aachen, samstags

Roetgen Süd		Vogel-sang-straße	Roetgen Post			Roet-gen Markt	Rott Kirche	Relais Königs-berg	Walheim			AC Hbf.	AC Bus-hof	
ab	Linie		ab	an	ab				Linie	ab	an			ab
6.37	166		6.40	weiter als 163		6.42		6.48				7.06	7.15	
6.34	68		6.36	6.40		6.42	6.47		7.00				7.35	
										7.20	56	7.50	7.57	
6.57	166		7.00											
6.57	163		7.00	7.00	166	7.02		7.08	7.13				7.43	
				7.00	61	7.02	7.08	weiter bis Stolberg Frankental				7.38		
7.19 Breinigerheide umst., ab 7.26 mit Linie 15, in Brand umst. in Linie 25														7.57
7.37	163		7.40			7.42		7.48				8.06	8.15	
7.37	166		7.40			7.42		7.48	7.53				8.23	
				7.55	67	7.57	8.03		8.15	8.47	56	9.18	9.28	
										8.23	166			
				8.10	166	8.12		8.18	8.23				8.53	
8.37	163		8.40	8.40	166									
8.37	166		8.40			8.42		8.48	8.53				9.23	
9.00	68		9.03			9.05	9.10		9.23				9.58	
										9.47	56	10.18	10.28	
9.37	163		9.40			9.42		9.48				10.06	10.15	
9.37	166		9.40			9.42		9.48	9.53				10.23	
10.37	163		10.40			10.42		10.48				11.06	11.15	
				10.20	67	10.22	10.28		10.40	10.47	56	11.18	11.28	
										10.53	166			
10.37	166		10.40			10.42		10.48	10.53				11.23	
11.42	163		11.45			11.47		11.53				12.11	12.20	
11.42	68		11.45			11.47		11.53	12.05				12.40	
11.42	166		11.45	11.50	67	11.52	11.58		12.10					
12.37	163		12.40			12.42		12.48				13.06	13.15	
12.37	166		12.40			12.42		12.48	12.53				13.23	
13.37	163		13.40			13.42		13.48				14.06	14.15	
				13.20	67	13.22	13.28		13.40	13.47	56	14.18	14.28	
										13.53	166			
13.37	166		13.40			13.42		13.48	13.53				14.23	
13.55	68		13.57			13.59	14.04		14.17				14.52	
				14.30	67	14.32	14.38		14.50	14.53	166			
14.37	166		14.40			14.42		14.48	14.53				15.23	
15.37	163		15.40			15.42		15.48				16.06	16.15	
15.37	166		15.40			15.42		15.48	15.53				16.23	
16.37	166		16.40											
17.52	163		17.55			17.57		18.03				18.21	18.30	
17.52	166		17.55	18.00	166	18.02		18.08	18.13				18.43	
18.18	68		18.20			18.22		18.28	18.40				19.15	
20.19	68		20.22			20.24	20.29		20.42				21.17	

Roetgen → Aachen, sonn- und feiertags

Roetgen Süd		Vogel-sang-straße	Roetgen Post			Roet-gen Markt	Rott Kirche	Relais Königs-berg	Walheim			AC Hbf.	AC Bus-hof
ab	Linie		an	ab	Linie				an	ab	Linie		
9.21	166					9.23			9.26			9.33	9.38
11.58	166					12.00			12.03			12.10	12.15
												12.20	12.25
13.50	68					13.52			13.54	13.59		14.12	
												14.20	14.25
14.41	166					14.43			14.46			14.53	14.58
16.58	166					17.00			17.03			17.10	17.15
18.30	68					18.32			18.34			18.40	18.45
18.41	166					18.43			18.46			18.53	18.58

gültig bis 23. Mai 1998
ohne Gewähr

Mulartshütte = Rott + 4 min.

Aachen → Roetgen, samstags

AC		AC	Walheim			Relais Königs	Rott	Vogel-sang	Roet-gen	Roetgen Post			Roet-gen
Bushof		Hbf.	umsteigen			berg	Kirche	straße	Markt	umsteigen			Süd
ab	Linie	ab	an	ab	Linie	an	an	an	an	an	ab	Linie	an
6.00	68		6.25			6.29			6.35	6.37			6.39
Linie 61 ab 8.00 von Stolberg Frankental							8.29		8.35	8.37			
8.10	166		8.40			8.45			8.51	8.55			8.58
				8.45	67		8.57		9.03	9.05			
8.15	163	8.24				8.42			8.51	8.55			8.58
9.00	68		9.35				9.48		9.53	9.55			9.57
10.10	166		10.40			10.45			10.51	10.55			10.58
				10.45	67		10.57		11.03	11.05			
10.15	163	10.24				10.42			10.51	10.55			10.58
10.40	68		11.15			11.27			11.33	11.35			11.37
11.10	166		11.40			11.45			11.51	11.55			11.58
11.15	163	11.24				11.42			11.51	11.55			11.58
11.30	56	11.37	12.06	12.15	67		12.27		12.33	12.35			
12.10	166		12.40			12.45			12.51	12.55			12.58
				12.45	67		12.57		13.03	13.05			
12.15	163	12.24				12.42			12.51	12.55			12.58
13.00	68		13.35				13.48		13.53	13.55			13.57
13.15	163	13.24				13.42			13.51	13.55	13.55	166	13.58
											14.05	163	14.08
Linie 61 ab 14.00 von Stolberg Frankental							14.29		14.35	14.37			
14.10	166		14.40			14.45			14.51	14.55			14.58
14.15	163	14.24				14.42			14.51	14.55			14.58
15.10	166		15.40			15.45			15.51	15.55			15.58
15.15	163	15.24				15.42			15.51	15.55			15.58
16.05	68		16.40				16.53		16.58	17.00			17.03
16.15	163	16.24				16.42			16.51	16.55	17.00	166	17.03
17.10	166		17.40			17.45			17.51	17.55	weiter als 163		18.03
18.10	68		18.35			18.47			18.53	18.55			18.57
18.45	163	18.54				19.12			19.23	19.25			19.28
											19.25	166	19.28
19.10	166		19.40	19.42	weiter als 67		19.54		20.00	20.02			
22.45	166		23.10	23.16			23.26		23.32	23.33	weiter als 163		23.36

Aachen → Roetgen, sonn- und feiertags

AC		AC	Walheim			Relais Königs	Rott	Vogel-sang	Roet-gen	Roetgen Post			Roet-gen
Bushof		Hbf.	umsteigen			berg	Kirche	straße	Markt	umsteigen			Süd
ab	Linie	ab	an	ab	Linie	an	an	an	an	an	ab	Linie	an
8.00	166		8.30			8.35			8.41	8.45			8.47
9.15	68		9.50				10.03		10.08	10.10			10.12
10.35	166		11.05			11.10			11.16	11.20			11.22
13.15	166		13.45			13.50			13.56	14.00			14.02
15.35	166		16.05			16.10			16.16	16.20			16.22
16.00	68		16.35			16.47			16.53	16.55			16.57
18.15	166		18.45			18.50			18.56	19.00			19.02
19.35	166		20.05			20.10			20.16	20.20			20.22
20.05	68		20.40				20.53		20.58	21.00			21.02

gültig bis 23. Mai 1998
ohne Gewähr